

Outdoor in! – Indoor out?

Führen am Limit



Führung bedeutet für jeden der sie anstrebt, seine intellektuelle, physische und psychische Kraft täglich unter Beweis zu stellen.

Das ist wahr:

Der Führungsalltag fordert uns und bringt uns in Kontakt mit den Grenzen unserer physischen und psychischen Leistungsfähigkeit. Das ist der Punkt, an dem wir merken wie bislang zuverlässige Verhaltensstrategien immer weniger greifen und wir zunehmend unbefriedigende Notprogramme fahren. Stress, emotionale Unausgeglichenheit und Verlust der Arbeitsfreude sind Begleiter solcher Lebensphasen und finden oft auch ihren Niederschlag im Privatleben.

Das ist auch wahr:

Die erfolgreiche Bewältigung von Herausforderungen im Führungsalltag (und auch sonst) schafft Zufriedenheit und Wohlbefinden, die persönlichen Kompetenzen und Fähigkeiten können wachsen. Das macht uns Lust auf neue Herausforderungen und motiviert uns, diese zu bewältigen. Wir erleben unser Tun und unsere Kompetenz in der Entscheidungsfindung und Bewältigung von Aufgaben als ein Gefühl, welches aus unserem Selbst kommt und uns wachsen lässt.

Der Unterschied liegt in unseren kognitiven und emotionalen Fähigkeiten mit wachsenden und unerwarteten Anforderungen umzugehen,

- in schwierigen Situationen die Übersicht zu bewahren
- aufgrund der vorliegenden Informationen schnell und sicher zu entscheiden,
- klare Aufträge zu erteilen und Ergebnisse zu kontrollieren,
- Mitarbeiter richtig einzuschätzen und einzusetzen und
- das Potential eines Teams optimal zu nutzen.

Getragen werden diese Anforderungen von einer hohen Kommunikationskompetenz und einem aktiven Krisen- und Konfliktmanagement. Es handelt sich also um Basiskompetenzen, die eine Führungspersönlichkeit ausmachen und lernbar und trainierbar sind.

Die auf modernste Hirnforschung beruhenden Lerntheorien besagen, dass unser Verhalten am nachhaltigsten durch persönliche Erfahrungen geprägt wird. Will man also sein Führungs- bzw. sein Teamverhalten verändern, führt der Weg nur über persönlich gemachte Erfahrungen. Outdoorgestützte Trainings versetzen Sie in nicht alltägliche Lernsituationen, die rein auf die Beobachtung und Veränderung des Verhaltens abzielen. Sie geben Ihnen die Möglichkeit etwas auszuprobieren, Neues zu wagen, kurzum, aktiv zu gestalten und zu handeln. Der entscheidende Vorteil dieser Methode ist, dass Sie als Teilnehmer eine unmittelbare Erfahrung machen, die alle Dimensionen des Menschen, d. h. Körper, Geist und Seele anspricht.



Bei allen Trainingsmaßnahmen steht die **persönliche und aktive Lern-Erfahrung** im Mittelpunkt des Lernprozesses.

Der entscheidende Faktor der Methode Outdoor ist jedoch der **Transfer in die berufliche Praxis**. Die Übertragung der Lernerfahrungen der Teilnehmer in Lebenszusammenhänge und Alltagssituationen.

Der Unterschied zwischen einer Eventveranstaltung und einem gelungenen Outdoorseminar liegt im Indoorbereich, der oft zugunsten des Erlebniswertes zurückgestellt wird. Nur durch bewusstes Verarbeiten des Erlebten, durch klares Feedback und Selbstreflexion gelingt es Ihnen, den ganzen Seminargewinn mitzunehmen.

Dies geschieht in Indoorsequenzen, die darauf ausgerichtet sind, das Erfahrene bewusst zu verankern und die entdeckten Ressourcen im Berufsalltag nutzbar zu machen.

Wir bieten Ihnen

- Trainings für Führungskräfte mit individuell wählbaren Schwerpunkten für Führungsnachwuchs wie auch für „Alte Hasen“
- Teamtrainings für Teams in unterschiedlichen Entwicklungsphasen

Wir verstehen uns als Spezialist für outdoorgestützte Führungskräfteentwicklung und Teamtrainings. In unseren individuellen Trainingsprogrammen kombinieren wir erfahrungsorientierte Lernsequenzen mit bewährten Auswertungsmethoden, Leidenschaft mit viel Erfahrung. Das Resultat sind Lernergebnisse, die Sie, bzw. Ihre Mitarbeiter weiter bringen und nachhaltigen Nutzen für Ihr Unternehmen schaffen.

OUTDOOR

Hajo Netzer



Hajo Netzer, Sozialpädagoge und Bergführer, kombiniert diese beiden, auf den ersten Blick nicht unbedingt zusammenpassenden Anforderungsprofile für seine Trainerarbeit. Besonders für die Durchführung von OUTDOOR - Seminaren ergibt sich daraus eine ideale Kombination. H. Netzer stellt seine Fähigkeiten Firmen und Sozialverbänden im Rahmen von Teambildungs-, Motivations- und Organisationsseminaren zur Verfügung und geht professionell auch seiner Leidenschaft, dem Besteigen von hohen Bergen, als Bergführer nach. So gelang ihm die Führung auf mehrere Achttausender, darunter auch auf den Nanga Parbat. Konfliktmanagement, Organisations- und Motivationsarbeit sind bei solchen Unternehmungen auf jeden Fall gefragt und öffnen den Blick für Analogien in anderen komplexen Entscheidungs- und Führungssituationen. Hajo Netzer ist 52 Jahre alt und Vater einer 13-jährigen Tochter.

INDOOR

Alfred Schulz



Alfred Schulz ist Trainer und Coach und trainiert, entwickelt und berät Führungskräfte in Unternehmen und sozialen Einrichtungen seit ca. 20 Jahren. Die eigene Führungstätigkeit, intensive Fortbildung, langjährige Trainingserfahrung und die Ausbildung zum Psychotherapeuten bilden den Hintergrund seiner erfolgreichen Seminararbeit. A. Schulz hat die Gabe, die Entwicklungspotentiale seiner Kunden schnell zu erkennen und sie mit ihren Ressourcen in Verbindung zu bringen. Die Fähigkeit aus beobachtbarem Verhalten die richtigen Schlüsse zu ziehen und die Ergebnisse in Feedbacksequenzen und Seminarübungen umzusetzen, bildet die Grundlage erfolgreicher INDOOR - Arbeit. Die Liebe zur Natur und insbesondere zu den Bergen ist eine nie versiegende Quelle der Motivation. Alfred Schulz, Jg 52 ist verheiratet und Vater von 3 Söhnen.

